



**Kantonale Volksinitiative «Für die Verkleinerung des Grossen Rats – 90 sind genug» (Botschaften Heft Nr. 5/2019–2020, S. 193)**

**PROTOKOLL**

**der Sitzung der Kommission für Staatspolitik und Strategie**

**Datum:** Montag, 21. Dezember 2020, 9.50 Uhr – 11.00 Uhr

**Ort:** Grossratsgebäude, Grossratssaal, Masanserstrasse 3, 7000 Chur

**Präsenz:** Michael (Castasegna; Kommissionspräsident), Baselgia-Brunner, Caviezel (Davos Clavadel), Claus, Crameri, Epp, Hug, Lamprecht, Papa (Kommissionsvizepräsident), Wilhelm, Barandun (Protokoll)

RP Rathgeb (Vorsteher DFG), Spadin (Kanzleidirektor), Frizzoni (Kanzleidirektor-Stv.)

**entschuldigt:** Kohler

**I. Eintreten**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

**II. Detailberatung**

**2. Die kantonale Volksinitiative «Für die Verkleinerung des Grossen Rats – 90 sind genug» dem Volk zur Ablehnung zu empfehlen.**

**a) Antrag Kommissionsmehrheit** (7 Stimmen: Michael [Castasegna; Kommissionspräsident], Caviezel [Davos Clavadel], Claus, Crameri, Epp, Lamprecht, Papa; Sprecher: Michael [Castasegna; Kommissionspräsident]) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

**b) Antrag Kommissionsminderheit** (3 Stimmen: Baselgia-Brunner, Hug, Wilhelm; Sprecher: Wilhelm)

Die kantonale Volksinitiative «Für die Verkleinerung des Grossen Rats – 90 sind genug» dem Volk zur Annahme zu empfehlen.

Chur, 21. Dezember 2020/pbar